

Erledigt

SSD Platten werden selbstständig vom System ohne eigene Aufforderung ausgeworfen.

Beitrag von „TRON71“ vom 20. Juni 2019, 12:41

Ein kräftiges Moin Moin,

ich möchte gerne meine aktuellen Erkenntnisse mir euch teilen.

Ich habe mir paar Tage Luft gegönnt, mein Hack Projekt etwas bei Seite geschobe, um auf andere Gedanken zu kommen und den Schädel für neue Motivationsansätze zu trimmen.

Also habe ich noch einmal getüftelt und eine neue Mojave Osx version Installiert. Was mir aber absolut unverständlich erscheint ist, dass ich keine

" Normale " Installation durchführen kann.

Normalerweise bastel ich mir ein Bootfähiges Mojave OSx auf USB und installiere von diesem an USB2.0 gesteckten Stick auf die am Sata Port hängende SSD (Ports habe ich alle nach und nach getestet),so sollte einer Installation nichts im Wege stehen.

Normal USB2.0 auf SATA

Bei Mir !

SATA auf USB2.0

1. Ich muss meine Leere SSD (APFS Formatiert) in einem externen USB Gehäuse an USB.2.0 stecken.
2. Habe mit DiskMaker eine Mojave SSD erstellt die am SATA Port hängt.
3. Clover wird über ein zweites externes Gehäuse mit SSD am USB.2.0 gebootet.

Und nun geht es los...

1. Ich starte meinen Rechner

2. Cloverboot auf dem Bildschirm mit der Mojave Installationsdatei

3. Mojave Installation starten (wie gesagt hängt diese im Rechner an SATA)

4. Installation erfolgt ganz locker auf die Externe SSD

Danach das immer wieder leidige Thema das der Hack mir die SSD aus dem System wirft.

Warum ist das bei mir so ?

Würde sich jemand nochmals dazu bereit erklären mir helfen zu wollen, ich kann einfach nicht aufgeben und möchte mein Baby laufen sehen.

